Bericht Wanderung Icking am 26.04.2023

"Heute ist ein schöner Tag…" denn unsere Frühjahrswanderung steht an. 23 Teilnehmer hatten sich angemeldet. 2 kamen beim Mittagessen dazu, also eine ganz schön große Gruppe, die sich in Icking eingefunden hatte.

Mit meiner Partnerin Christl und meinen Freunden Roswitha und Walter fuhren wir um 08:15 Uhr von Germaringen los. Kurz nach 09:00 Uhr erhielten wir über mein Smartphone die Nachricht, dass am Münchener Hbf. Feueralarm ausgelöst wurde und somit die beiden Teilnehmerinnen den geplanten Zug nicht mehr erreichen konnten. Sie kamen eine S-Bahn später. Das war noch die mildere Variante, der gefürchtete Streik der Bahn fand nicht statt.

Wir Autofahrer dagegen trafen schon um 09:30 Uhr am Bahnhof in Icking ein und konnten somit gemütlich eine Tasse Cappuccino mit Brezn im Café Ihle verzehren. Auch die zum größten Teil eingetroffenen Wanderer nutzten dieses Angebot.

Ausgeruht und gestärkt ging es um 10:30 Uhr los. Diesmal spielte das Wetter mit, die Sonne ließ sich ab und zu blicken. Von Regen war keine Spur, im Gegensatz zu unserer Probewanderung, wo es die ganze Zeit bis Mittag geregnet hatte.

Eine 5 km lange Strecke bis zur Mittagspause lag vor uns. Unser Weg führte über Felder und am Waldrand weiter. Immer wieder hatte man einen schönen Blick auf die Alpenkette.

Da es in den letzten Tagen heftig regnete, waren die Wege nass und glitschig. Ein Segen für den, der gutes Schuhwerk mit Profilsohle hatte. Ansonsten war es eine rutschige Angelegenheit.

Jedoch ohne körperlichen Schaden trafen wir alle in Irschenhausen bei der Gaststätte Rittergütl ein. Wir wurden bestens bewirtet und ich denke, nach dem Echo der Wanderer zu urteilen, alle waren von dem guten Essen begeistert.

Jetzt waren es nur noch 3 km bis zum Ziel. Etwas Kondition war erforderlich, denn nun ging es stets bergauf und bergab.

Um 15:00 Uhr trafen wir in Icking beim Hotel/Restaurant Klostermaier ein. Viele leckere Kuchen verführten zum Naschen, mit einer Tasse Kaffee. Hier konnte man noch gut Verweilen. Der passende Abschluss für unseren Wandertag.

Schade, dass so viele Interessenten aus Termin- und Urlaubsgründen nicht teilnehmen konnten. Ein privater Abstecher in die Gegend lohnt sich immer!